



# mein plönerseeblick

Das kostenlose Monatsmagazin rund um den größten See  
in Schleswig-Holstein



JAHRGANG 14  
AUSGABE 165  
DEZEMBER 2024



**Die Hochzeitsschmiede**

Markt 16 in Plön | Tel. 04522 - 764 994  
www.hochzeitsschmiede-ploen.com



**Hygge-Weihnacht im Piccolädchen**  
Dezember 2024: Freitag 15-18 / Sa+So 11-15  
Dänische Weihnachtsdeko und zauberhafte Geschenkideen  
Alte Meierei 6, 24306 Rixdorf, 01577 7790878  
instagram.com/piccolaedchen

"Wer schon einmal das Piccolädchen in Rixdorf besucht hat, kommt gerne wieder. Besonders jetzt in der Adventszeit lohnt ein Besuch! Lädchen-Inhaberin Anja Eva Kreuzfeldt freut sich auf die Adventszeit und mag es "dänisch-hygge". Deshalb hat sie ihr Lädchen mit viel Liebe in ein gemütliches Weihnachtszimmer verwandelt. Hier findet man zauberhafte dänische Weihnachtsdeko, Kerzen und Kerzenleuchter, Wohn- und Küchenaccessoires, Puzzles und wunderschöne Geschenkideen bekannter Marken wie Solwang Design, Danishville und Ib Laursen. Aktuelle Öffnungszeiten: Freitag 15-18 Uhr, Samstag und Sonntag 11-15 Uhr. Außerdem geöffnet am Montag, 23.12., von 11-17 Uhr."

MEDIEN  
**GESTALTUNG**  
DIGITAL  
**DRUCK**

Lange Straße 10, 24306 Plön  
Telefon 04522 502773  
E-Mail: info@kentschmedia.de

Von der Idee über die Gestaltung bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr zuverlässiger Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen.

**...und alles auch in kleinen Mengen!**

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK

Lange Straße 47  
24306 Plön



Telefon 045 22 22 90  
Öffnungszeiten  
täglich ab 12 Uhr

Wir, das Team der Eisenpfanne wünschen unseren Gästen eine angenehme Weihnachtszeit mit guten Begegnungen und Erinnerungen. Alle zusammen möchten wir gute Gedanken zum Jahreswechsel haben.

Wir bedanken uns für Ihre / Eure Treue und sind wie immer gerne für Sie / Euch da mit Ausnahme des Heiligen Abend, Silvester und Neujahr.



**Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!**



Liebe Leser,



der Dezember ist da und mit ihm die festliche Stimmung. Die Tage werden kürzer, die Lichter erstrahlen in voller Pracht, und die Vorfreude auf die Feiertage liegt in der Luft. In dieser besonderen Zeit möchten wir Ihnen nicht nur die neuesten Nachrichten und Geschichten aus unserer Region präsentieren, sondern auch einen Moment der Besinnung und des Genusses bieten. Heute könnte Ihr Tag wieder mit einem **mein plönerseeblick** beginnen, denn mit

Stolz verkünden wir, dass die 165. Ausgabe unseres beliebten Monatsmagazins ab sofort wieder an den bekannten Auslagestellen für Sie bereitliegt.

Genießen Sie die freien Tage, die uns der Dezember mitbringt und viel Vergnügen beim Stöbern im **mein plönerseeblick** wünscht Ihnen Ihr Wolfgang Kentsch

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
KentschMedia, Wolfgang Kentsch  
Lange Straße 10, Bäckertwiete · 24306 Plön  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73 · Fax 0 45 22 / 50 27 74  
info@meinploenerseeblick.de  
www.meinploenerseeblick.de

**Redaktionsleitung**  
KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
info@meinploenerseeblick.de

**Redaktion**  
Rüdiger Behrens [RüBe]  
Markus Billhardt [Bi]  
Wolfgang Bruhn [wb]  
Eberhard Falkenstein (efa)  
Anja Flehmig [AF]  
Hans-Hermann Fromm, [HHF]  
Rolf Timm [RoTi]

**Anzeigenleitung**  
KentschMedia  
Telefon 0 45 22 / 50 27 73  
anzeigen@meinploenerseeblick.de

**Satz und Layout**  
KentschMedia,  
Lange Straße 10 [Bäckertwiete] 24306 Plön

**Titelbild:** © Svenja Schwedtko,  
Staudengärtnerei Bornhöved OHG

**Druck**  
Druckzentrum Neumünster GmbH  
Rungestraße 4 · 24537 Neumünster

Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sowie alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten selbst. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Fotos und Texte. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Rechtsanspruch bei falsch abgedruckten Terminen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wider. Unsere aktuellen Mediadaten finden Sie im Internet unter:  
www.meinploenerseeblick.de

**AUS DEM INHALT**

Hygge-Weihnacht im Piccolädchen	2
Editorial	3
Impressum	3
Aus dem Inhalt	3
Raus auf's Land – KentschMedia zieht um	4
Wohlfühlzeit	6
Blick über'n Gartenzaun – Die zehn Top-Weihnachtsgeschenke für Ihren Garten	6
Und wenn es so gewesen wäre? – Gender-Skat	7
Klönsschnack vom Gymnasium Schloss Plön	8
Wat de Buur nich kennt... Grünkohl mal anders	9
Nachrichten von gestern – Ein Bauwerk, gen Himmel steigend wie eine Flamme	10
Warum?	11
De Wiehnachtsmann	11
Leseempfehlungen im Dezember...	12
Ja, wo sind Sie denn...?	13
Der Sternenhimmel über den Plöner Seen im Dezember 2024	14
Ein Herz für Hund und Katz	15
Stolz auf Plön... Bäckerei Beyer in Plön und Ascheberg	16
Nachgedacht – Ich wünsche dir Zeit	18
Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen	18
Kreuzworträtsel	19

**DR. KLEIN**  
DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN

Wenn es um Ihre Baufinanzierung geht:  
Vertrauen Sie dem Testsieger!

- maßgeschneiderte Finanzierungen
- ausgezeichnete Top-Konditionen

Ihr Baufinanzierungs-Spezialist vor Ort



Michael Ober  
Lange Straße 55 in Plön  
Tel.: 0 45 22 / 74 69 51  
www.drklein.de

**Versicherungsmakler**  
**Jürgen Boje e. K.**

**Versichererwechsel**  
Kfz, Gebäude, Haftpflicht u.a.  
**WER VERGLEICHT, SPART!**  
Am Hörn 2 · 24326 Ascheberg  
Telefon 0 45 26 / 84 74 · Telefax: 0 45 26 / 33 90 41  
E-Mail: bojejt@t-online.de

**KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG**

Auch für kleine Reparaturen.  
**Jetzt Angebot anfordern!**

Tel. 04383 8613951  
Mobil 0176 62648283  
E-Mail info@dachdeckerei-nah.de

# RAUS AUF'S LAND

Ein Jahreswechsel ist nie immer nur ein Jahreswechsel. Er ist das Ende von Erlebnissen und Abschnitten in unserem Leben. Gleichzeitig steckt in jedem Ende auch immer ein Anfang mit neuen Reizen und spannenden Gedanken an die Zukunft, die wir im Neuen Jahr begrüßen.

Es geht mir nicht um die guten Vorsätze, die zum Ende des alten Jahres beschlossen werden und... na ja, Sie wissen selbst, wo Sie stehen und wie Sie damit umgehen?

„Raus auf's Land“ ist eine Geschichte mit Fakten für das neue Jahr.

Sie alle kennen ja Gitti und Wolfgang Kentsch mit ihrer Agentur **KentschMedia** als Herausgeber des mein plönerseeblick mit Sitz in der Langen Straße 10 in Plön. Hier steht ein Umzug an! Statt des Zusatzes auf der Adresse „Bäckertwiete“ heißt es jetzt **KentschMedia, Bunsdörp 5 b in 24306 Kossau**.

„Raus auf's Land“ ist die konsequente Umsetzung des Wunsches nach mehr Lebensqualität bei mindestens gleicher Effizienz der Arbeit. Das neue Büro finden Sie im Wohnhaus der Familie Kentsch.

Alle Ihnen bekannten Kontakte bleiben erhalten. Telefonnummer – EMail – Internet.

Im November 2001 beginnt die mediale Qualitätsgeschichte von KentschMedia in Plön. Von Anfang an ist das Markenzeichen von der Agentur die konsequente Begleitung der Kunden von der Idee bis zum fertigen Produkt. Als Mediengestalter für große Aufträge und Auflagen genauso wie für kleine und Kleinstaufträge ist die Zufriedenheit der Kunden das emotionale Ziel der Arbeit. Qualität als Emotion? Jede Dienstleistung wird an ihrer Qualität gemessen. Was wir tun ist wichtig und erschließt die Sachebene. Wie wir es tun ist fast noch wichtiger, denn es erschließt die Gefühlsebene bei der Übergabe des fertigen Produktes und im Umgang mit dem Kunden.

So erklärt sich aus der Begeisterung eines Kunden die Bestellung einer Hochzeitszeitung aus Singapur.

Im April 2011 erscheint dann die erste Ausgabe des Magazins mein plönerseeblick. Als Langzeitplöner ist es Wolfgang Kentsch ein wichtiges Anliegen, etwas für die Identifikation der Menschen rund um die Plöner Seen mit ihren Orten und dem dortigen Leben zu schaffen. Neben Informationen und Ratgebern sollen die Leser des Magazins auch einen niveauvollen Unterhaltungswert finden, was Sie nun auch in der 165. Ausgabe hoffentlich bestätigen möchten.

Treue Leser sind Sie ja alle aber bitte haben Sie Respekt vor einer Leserin, die sich das Magazin von hiesigen Verwandten per Post nach Australien schicken lässt.

Von Plön nach Australien oder von Kossau Australien? Die Kundin wird es kaum merken. Und das wünschen sich auch Gitti und Wolfgang Kentsch von ihren Kunden, dass sie den Unterschied kaum merken bzw. das Home-Office noch mehr schätzen lernen. Vielleicht durch die ländliche Inspiration, vielleicht durch die Fahrt durch unsere schöne holsteinische Landschaft nach Kossau oder vielleicht durch ein ruhiges Ambiente ohne den Druck der Parkuhr?

„Raus auf's Land“ heißt auch in unseren modernen Sprachformen „Think global, print local“ mit ausgesuchten Partnern und Lieferanten aus unserer Region.

Der Wert der Arbeit des Jünger der schwarzen Kunst, so dürfen sich die Schriftsetzer und Drucker nennen, gewinnt in unserer Zeit für manche Menschen mehr Bedeutung als je zuvor.

Eine Einladung auf besonderem Papier, eine Tischkarte in der Farbe des Blumendekors, ein Geburtstagsgruß mit Vorder- und Rückseite, eine Einladung zu einer Radtour mit erhabener Schrift oder das Danke an alle Hochzeitsgäste ist immer mehr als das, was wir selbst in unseren Druckern produzieren können. Bestimmt bleiben diese emotionalen Dokumente in irgendeiner Schachtel mit Erinnerungen und werden mit dem Gedanken „War das schön“ eines Tages wieder gern gelesen.

„Raus auf's Land“ im neuen Jahr kann dann auch heißen

## „Weniger ist mehr“ in Kossau

Manchmal planen wir Menschen etwas und dann geschieht etwas Wunderbares an das wir überhaupt nicht gedacht haben und von dem wir uns fragen: „Warum gerade jetzt?“ So geschah es vor ein paar Tagen in Gestalt unseres Alt-Altbürgermeisters Jens Paustian. „Ich möchte mich bei Euch ganz herzlich bedanken, dass ihr den mein plönerseeblick immer wieder so liebevoll und ansprechend in all den Jahren macht.“

Wahrnehmung und Anerkennung sind wichtige Faktoren für die Motivation und Zuversicht für „Raus auf's Land“, kein Abschied aber ein Abschnitt. Und so sagen auch Gitti und Wolfgang Kentsch „Danke für die Aufmerksamkeit“ in all den Jahren.

■ von Wolfgang Bruhn

## ELEKTRO-MOHR

GmbH

Elektro-Anlagen  
Verteilungsbau · Installation  
Kundendienst

24326 Ascheberg



Tel. 0 45 26 / 83 19 · Fax 0 45 26 / 80 30  
info@elektro-mohr.eu



12 Kalenderblätter mit Fotos im gängigen  
Rahmen- und Passepartoutformat 20x30 cm  
Foto Thomsen Lange Straße 43  
Tel.: 04522-2706

AB JANUAR 2025:

## KENTSCHMEDIA

MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK



Bunsdörp 5 b, Kossau  
24306 Lebrade  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

Herzlich willkommen zu  
Ihrer *Wohlfühlzeit*  
in meiner Praxis.



Ganz viele Kundinnen kennen mich schon seit vielen Jahren. Angefangen hat meine Selbstständigkeit als Kosmetikerin hier in der Johannisstraße 10 in Plön im August 1987. Wunderschöne 20 Jahre habe ich dann ab 2002 in meinem „Herzhaus“ in der Langen Straße 37 mit meinem Geschäft Nobility erleben dürfen. Hier konnte ich dann neben Dekorationsartikeln, Textilien und allerlei Schönerem auch meine Kosmetikbehandlungen durchführen und genießen. Das Haus habe in liebe Hände abgegeben.

### Jetzt bin ich mit meiner neuen Praxis wieder „zu Hause“...

...und freue mich neben meinen **liebgewonnenen Stammkunden** auch neue Kunden kennenlernen zu dürfen. Ich möchte jede Kosmetikbehandlung zu einem einzigartigen Erlebnis machen, jeder Anspruch daran ist individuell. Hautanalyse, Problemerkennung sind Kernfaktoren meiner Kosmetikbehandlung, aber auch **Entspannung und Wohlfühlzeit**. Durch das Eingehen auf persönliche Wünsche möchte ich, dass Kunden(innen) am Ende der Behandlung sehen und fühlen, dass sie in „guten Händen“ waren.



**! Und jetzt wird es wichtig!**  
**Terminvereinbarungen und alle anderen Anliegen bitte telefonisch unter 0172 31777560**

### Vielleicht noch ein Tipp in dieser Zeit:

Verschenken Sie **Verwöhnzeit** bei mir.  
Gutscheine ganz individuell nach Wunsch!

# STÖBERTAG

Freitag, 13. Dezember 2024 von 10 bis 18 Uhr

**Deko & Weihnachtsartikel  
60–80% reduziert**

### ACHTUNG SCHNÄPPCHEN.

Ich verkaufe meine restlichen Deko & Weihnachtsartikel!  
Alles ist 60–80% reduziert.  
Vielleicht eine gute Gelegenheit, auch wenn wir uns noch nicht kennen, einfach vorbeizuschauen und mich und meine Praxis kennenzulernen!

**Wo: Johannisstraße 10, Plön**

Ich freue mich auf Sie

*Barbara Wallrabenstein*

## Blick über'n Gartenzaun

# Die zehn Top-Weihnachtsgeschenke für Ihren GARTEN

■ von *Svenja Schwedtke, www.staudengaertnerei-bornhoeved.de*

**Tante Trude bekommt einen Likör, die Freundin ein Buch, der Liebste einen Schlips – warum schenken Sie nicht auch mal Ihrem Garten etwas richtig Schönes zu Weihnachten?!**

Hier kommen zehn Geschenkideen, über die sich Ihr Garten bestimmt ganz doll freut:

- 1. Vogelkästen** – es macht ja nicht nur den Menschen Freude, die Piepmätze zu beobachten, im Garten sind die gefiederten Freunde große Schädlingsvertilger, denn eine Meise frisst täglich bis zu 800 Blattläuse...
- 2. Bodenaktivator** – ein Bodenhilfsstoff, der den pH-Wert reguliert, hilft, die Spurenelemente aufzunehmen und die Wasserhaltekapazität verbessert – tut jedem Gartenbeet gut, Neuanlagen ganz besonders
- 3. Gründünger** – freie Flächen im Garten mit Gründünger einzusäen pflegt den Boden, bedeckt ihn, schützt ihn vor Austrocknung und bringt manchmal noch Nährstoffe mit!
- 4. Gutes Werkzeug** – scharfe Scheren, die nicht quetschen sondern glatt schneiden, gute Spaten mit vernünftigen Stielen, eben Werkzeug, das die Pflanzen pflegt und nicht quält, und mit dem auch die Gärtnerin oder der Gärtner Spaß haben. Und vorhandenes Werkzeug zu pflegen, zu reinigen und zu ölen ist jetzt auch eine gute Idee.
- 5. Gartenkladde** – ist die Gärtnerin sortiert, freut sich der Garten! In einem hübschen Buch können über Winter Gedanken, Ideen, Pläne und Träume notiert werden, damit dann im Frühling durchdacht ans Werk gegangen werden kann!
- 6. Eine Vogeltränke**, die nicht einfriert - dafür bauen Sie auf 2 x drei Backsteinen eine frost- und feuerfeste Schale auf, füllen die mit Wasser und stellen bei argen Frösten ein Grablicht drunter auf. So friert die Wasserstelle über Tag nicht ein.
- 7. Vogel füttern, aber richtig** – ein Buch aus dem Kosmos-Verlag, das die Notwendigkeit der Ganzjahresfütterung erläutert – Sie wissen schon, Nützlingsförderung...
- 8. Ohrwurm töpfe** – Unterschlupf für die nachtaktiven Läusefresser, kann man aus Tontöpfen selber basteln oder fertig kaufen
- 9. Winterschutz** für empfindliche Pflanzen - den kann man attraktiv mit Tannengrün und Schleifen gestalten. Hochstämmige Rosen freuen sich darüber, wenn die Veredlungsstelle eingepackt wird.
- 10.** Und für die Gärtner kommt ein **Mistelzweig** mit Tanne an die Tür, denn unterm Mistelzweig wird sich geküsst!



## Und wenn es so gewesen wäre?



## Gender-Skat

Nun kommen wieder die Tage der Sparvereine und Grünkohlsclubs, die zum vorweihnachtlichen Bingo, Würfelspiel oder Skatabend einladen. Nachfolgend lesen Sie einen Brief des Bundesverbands der Skatbrüder, der zu angepassten modernen Verhaltensregeln während der Skatabende auffordert. Auch die Gewinne unterliegen dem Wandel der Zeit. Statt eines ganzen Schinken gibt es nun einen Sack Kartoffeln als ersten Preis.

### Liebe Skatbrüderinnen und Skatbrüder

Viel zu lange haben wir gepennt und uns in unserer beschränkten Männerwelt hinter den Skatkarten versteckt. Es ist an der Zeit, dieses traditionelle Kartenspiel komplett gesellschaftsfähig zu machen und einzugendern. Die Buben dürfen keine Damen mehr stechen. Dieses Vorgehen ist zwar in Zeiten der ständig zunehmenden Messerattacken realitätsnah, wird aber in Zukunft als sexistisch von uns im Regelwerk abgelehnt. Der König wird nicht mehr als Kartenwert geführt. Zu viele royale Übergriffe und unmoralische Auftritte in Schweden, Spanien und nun auch in Norwegen verbieten es uns, diese Karte noch im Zusammenhang mit sensiblen Skatbrüderinnen offen auf den Tisch zu legen. Darüber hinaus ist nicht einzusehen, dass der König einen höheren Zählerwert als die Dame hat.

In Bayern hat unlängst ein Skatbruder einen anderen angefahren als er falsch bedient hatte. „Du Null machst doch alles falsch!“ Die „Null“ ist weiblich und manche Skatbrüderin

hat solch einen Satz auch schon mal zu Hause gehört und bekommt bei dem Gedanken daran Tränen in den Augen.

Das Null-Spiel ist ab sofort in allen Varianten verboten.

Der oft genutzte Satz „Hosen runter“ ist eine Aufforderung zur moralischen Entgleisung und wird durch den Satz „möchtest Du bitte die Güte haben, Deine verbleibenden Karten auf den Tisch zu legen, aber nur, wenn es Dir nichts ausmacht“ zwingend ersetzt.

Die Trümpfe „stechen“ in Zukunft nicht mehr sondern „leiten die Übernahme der auf dem Tisch befindlichen anderen zwei Karten ein“ Dieser Sprachgebrauch ist nicht so verschreckend wie das Stechen mit begleitendem „die Faust auf den Tisch hauen“

Der zukünftig sich gesellschaftsfähig verhaltende Skatbruder wird vor der Einleitung einer solchen Situation im Beisein von Skatbrüderinnen sich erheben und mit einer leichten Verbeugung um die Zustimmung zu dieser Maßnahme bitten.

Unser Ziel: Der Begriff „Du Skatspieler“ darf nicht länger ein Schimpfwort bleiben.

Was gibt es denn sonst noch für zu übergendernde Kartenspiele? Die bunte Petra ersetzt den schwarzen Peter? Uno (beinhaltet die Aufforderung oder Einwilligung zur sofortigen Scheidung) und 66 ist je nach Aussprache schon mal gar nicht genderkonform.

■ *Wolfgang Bruhn*

P.S. Da lobe ich mir das Doppelkopf-Spiel. In dem Kavalierspiel sind die acht Damen die wichtigsten Trümpfe. Re!

MEDIEN  
**GESTALTUNG**  
DIGITAL  
**DRUCK**

Lange Straße 10, 24306 Plön  
Telefon 04522 502773  
E-Mail: info@kentschmedia.de

Von der Idee über die Gestaltung bis hin zum fertigen Produkt sind wir Ihr zuverlässiger Partner für alle Privat- und Geschäftsdrucksachen.

**...und alles auch in kleinen Mengen!**

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK



## Gruseliges und Preisregen am GSP

Nicht nur der Reformationstag, die Erinnerung an Martin Luthers Thesenanschlag 1517 in Wittenberg, sondern auch das immer populärere Halloween fiel in diesem Jahr in die Herbstferien. Kein Grund aber für unsere aktive Schülerinnen-Vertretung, das traditionelle Halloween-Kostümfest in diesem Jahr etwa ausfallen zu lassen. So trafen sich also zahlreiche Geister, Hexen, Sensenmänner, Mumien und Gespenster leicht verspätet, aber nicht weniger aufgeregt am 20. November, um gemeinsam mit der SV ein gruseliges Fest in der Neuen Aula am GSP zu feiern. Die Kinder aus den Klassen 5-7 hatten viel Spaß und freuen sich auf das nächste Grusel-Treffen. Ein bisschen gruselig ging es auch gleich nach den Herbstferien in Malente zu. Dorthin waren die drei sechsten Klassen mit ihren Lehrkräften aufgebrochen – mit den Fahrrädern übrigens, in drei langen Kolonnen auf der Strecke zwischen Plön und Malente – zur

ihrer Klassenfahrt in der Jugendherberge. Hier stand v.a. der Zusammenhalt in den Klassengemeinschaften – neudeutsch Teambuilding – im Mittelpunkt. Dazu gehörte auch der traditionelle Discoabend und natürlich auch eine Nachtwanderung, bei der es nicht nur ziemlich kalt war, sondern für einige auch ganz schön gruselig zuzuging; zum Glück mit einem Happy end: Denn am Ende waren alle wieder glücklich in den Betten. Glückliche und stolze Gesichter gab es im Herbst gleich mehrmals, als erneut einige wichtige Auszeichnungen und schöne Preise an das GSP und einzelne Schülerinnen und Schüler überreicht werden konnten. So erreichte gleich das gesamte GSP einen tollen 2. Platz beim School Nature Challenge SH 24 in der Kategorie „Größte Anzahl unterschiedlicher Arten“. Glückwunsch allen Beteiligten und auch den engagierten Biologie-Lehrkräften. Dass unsere Jugendlichen bei allen Geschichts-

wettbewerben seit Jahren erfolgreich sind und immer wieder zu den Siegern gehören, hat sich herumgesprochen, nicht nur im Kreis Plön. Adrian Bodendorff und Milena Braun aus dem Geschichtskurs von Birte Belker im 13. Jahrgang, die ja bereits im Sommer einen großartigen Preis erringen konnten, haben nun im November noch einmal „zugeschlagen“: Dieses Mal erreichten sie mit ihrem Projekt - einem Theaterstück zum Thema „Mauertote“ - den 1. Preis im Schülerwettbewerb der Bildungsministerien von Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern – auch ihnen herzlichen Glückwunsch. Und hoffentlich eine Fortsetzung im neuen Jahr 2025. Vorher aber wünschen wir vom GSP allen Leserinnen und Lesern des „Seeblicks“ frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

■ Rainer Paasch-Beeck



## Grünkohl mal anders

Es gibt bestimmt unendlich viele Grünkohlrezepte und in jeder Familie ist das eigene Rezept das einzig Wahre. Lange Zeit war der Grünkohl zusammen mit der Schweinebacke auch das Alibi für die Aperitif- und Verteiler-Körner vor und nach dem Essen. Heute mochten wir zwei Varianten der Vitaminbombe vorstellen, die diesem Gemüse eine ganz neue Bedeutung auf dem Speiseplan geben können.

### Gebratener Grünkohl mit Eier und Senfsoße

Wir brauchen 500 Gramm geputzten, gewaschenen und klein gerupften Grünkohl und die gleiche Menge Kartoffel, mehlig kochend. 2 Knoblauchzehen und 5 EL Butterschmalz, Salz und gemahlene schwarzen Pfeffer.

Wir schälen den Knoblauch und drücken ihn platt.

Dann schälen und waschen wir die Kartoffeln und schneiden sie in 1,5 Zentimeter große Würfel. In einer ausreichend großen vorgeheizten Pfanne braten wir die Kartoffelwürfel mit Butterschmalz an, rühren ab und zu bis sie nach 25 Minuten bei mittlerer Hitze goldbraun und gar sind. Gepfeffert und gesalzen stellen wir sie in den 60° warmen Backofen.

Die nächsten Zutaten sind 1 EL Mehl, 2 EL mittelscharfer Senf und 150 ml Creme fraiche sowie 300 ml Gemüsebrühe und 2 TL Honig. Wir verkneten das Mehl und etwas Butterschmalz und rühren die Masse mit dem Schneebesen quirlig in die aufgekochte Gemüsebrühe. Wir lassen die Brühe dann 10 Minuten köcheln und rühren dabei ab und zu mit dem Schneebesen. Jetzt ergänzen wir die Brühe mit dem Honig und der Creme fraiche und schmecken mit Salz und Pfeffer ab. Mit dem Stabmixer verquirlen wir die Soße und stellen sie ebenfalls warm.

Nun brauchen wir noch 8 Eier, die wir so kochen, dass sie innen noch etwas weich sind. Abschrecken, pellen und halbieren sind jetzt die nächsten Schritte.

Den restlichen Butterschmalz erhitzen wir stark in einer großen Pfanne und geben den Grünkohl zusammen mit dem Knoblauch für 2 bis 3 Minuten unter stetigem Wenden hinein. Jetzt löschen wir mit 100 ml Wasser ab und lassen den Kohl noch 2 Minuten zugedeckt dünsten. Salz und Pfeffer runden den Geschmack wieder ab. Den Grünkohl, die Kartoffeln und die Eier richten wir auf einer Platte an und stellen die Senfsoße dazu.

Wer mag, kann die Kartoffeln ganz leicht in der Pfanne vor dem Servieren karamellisieren.

### Nicht erschrecken: Jetzt gibt es Grünkohl mit Curry

Wir brauchen für 4 Personen 800 Gramm Grünkohl wieder geputzt, gewaschen und gezupft. 2 EL Butterschmalz, Salz und 5 Zwiebeln sind bekannte Zutaten. Nun machen wir es spannend mit 3 TL Curry, 100 Gramm Rosinen und 50 Gramm Pinienkernen. Wer

mag gibt 100 Gramm durchwachsenen Speck dazu und auf jeden Fall 500 ml Gemüsebrühe und 1 herben Apfel sowie Pfeffer.

Wir blanchieren den Grünkohl im Salzwasser fünf Minuten, lassen ihn gut abtropfen, drücken ihn etwas aus und hacken ihn grob.

Die fein gewürfelten Zwiebeln dünsten wir mit dem Butterschmalz in einem Topf glasig, geben den Curry, die Rosinen und die Pinienkerne noch für eine kurze Zeit dazu. Jetzt kommen der Grünkohl und der Speck? mit der Gemüsebrühe hinein. Der mit Salz und Pfeffer abgeschmeckte Kohl schmort nun noch 45 Minuten bei mittlerer Hitze. Die geschälten und geviertelten kernlosen Apfelstücke kommen in dünnen Scheiben für die letzten 10 Minuten in den Kohl.

Guten Appetit mit einem der beiden mal etwas anderen Grünkohl-heschäckern

■ Von Wolfgang Bruhn



**FELDMANN**  
**LEBENSRAUM**

KÜCHE · RENOVIEREN · BAUELEMENTE  
SEIT 1991

- Einbauküchen
- Elektrogroßgeräte
- Fenster, Türen
- Parkett, Laminat
- Bodenbeläge
- Badausstattung
- Schrank nach Maß

Schöne Küchen sind von uns!  
...oder stehen Sie auf Tütensuppe?

Beratung  
und Betreuung  
vor Ort!

Christoph Feldmann

Telefon 0 45 22 - 74 21 34  
Mobil 01 72 - 47 12 326  
24206 Flan - Gästemarkt 9  
www.feldmann-lebensraum.de  
info@feldmann-lebensraum.de

# Nachrichten von gestern +++

von Eberhard Falkenstein

## Ein Bauwerk, gen Himmel steigend wie eine Flamme

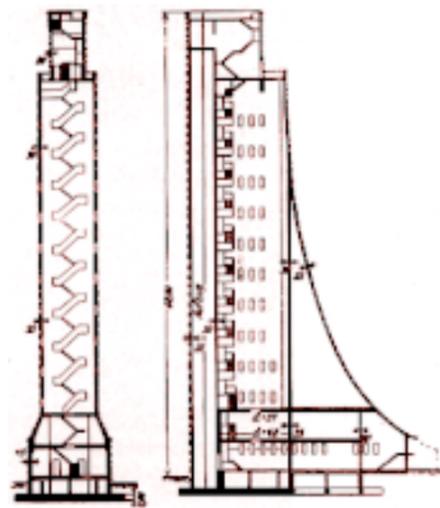
1871 wurden Wilhelmshaven und Kiel zu Reichskriegshäfen ernannt. Kiel war der Marinestützpunkt des deutschen Kaiserreiches in der Ostsee. Daher wurde die Kieler Förde auf beiden Ufern systematisch mit militärischen Anlagen versehen, auf der Westseite z. B. mit der Festung Friedrichsort. Auf der Ostseite begann man am 02. Juni 1899 in Laboe einen Panzerturm mit zwei weitreichenden 28-cm-Geschützen zu errichten, der zusammen mit anderen Batterien an den Fördeufern feindliche Flottenverbände bekämpfen oder zumindest abschrecken sollte. 1902 war er fertig gestellt. Dieser Turm war die modernste und stärkste Verteidigung des Kieler Hafens. Bis zu einer Entfernung von 19.000 m konnten damit feindliche Schiffe beschossen werden. Doch der befürchtete Vorstoß britischer Großkampfschiffe fand nicht statt. Die Geschütze an der Förde hatten keinen scharfen Schuss auf feindliche Kriegsschiffe abgeben müssen.

1919 wurde mit dem Versailler Friedensvertrag der Erste Weltkrieg beendet und der Vertrag bestimmte u. a., daß der Laboer Panzerturm zu zerstören sei. Er wurde von 1919 bis 1920 demontiert und anschließend gesprengt. Übrig blieb nur ein großes Trümmerfeld.

Eine weitere Bestimmung legte fest, daß die stolze kaiserliche Marine von 80.000 auf 15.000 Mann zu verkleinern sei und lediglich einige veraltete oder kleinere Kriegsschiffe besitzen durfte. Die kleine Marine fühlte sich durch den Versailler Vertrag äußerst gedemütigt und so tauchte bald die Idee auf, ihre rund 35.000 Gefallenen des Krieges 14/18 durch eine besondere, großartige Gedenkstätte zu ehren und ihr Opfer als Heldentaten darzustellen. Zudem wurde mit dem Denkmal für die Angehörigen auch ein Ort zum Trauern geschaffen, da es keinen konkreten Ort gab, an dem die Angehörigen der auf See gebliebenen ohne Grab trauern konnten.

Doch es dauerte noch bis 1925. Der Obermaat der kaiserlichen Marine, der Duisburger Wilhelm Lammertz, war 1. Vorsitzender des Marinevereins Duisburg von 1892. Auf dem Abgeordnetentag des Deutschen Marinebundes 1925 in Erfurt beantragte er die Errichtung eines würdigen Ehrenmals zu Ehren der auf See gebliebenen Kameraden. Die Idee fand großen Widerhall und 1926 wurde in Duisburg der Bau des Ehrenmals beschlossen. Als symbolträchtiger Standort wurde das Gelände des geschleiften Panzerturms der Kieler Hafenverteidigung in Laboe ausgewählt und die Gemeinde stimmte dem Plan zu. Da es vom Staat keine Zuschüsse gab, war man auf Spenden angewiesen und die flossen reichlich. Rund 700.000 Mark kamen von der Stadt Kiel und aus privaten Zuwendungen zusammen. Im Jahr darauf wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Heinz Stoffregen gewann mit seinem Entwurf „Der Opferdank“ den ersten Preis. Die Auswahlkommission erkannte ihm den Preis allerdings nur

formal zu, denn sie bevorzugte den expressionistischen Plan des Architekten Gustav August Munzer. Viele Menschen stellten und stellen sich bei dem Turm einen Schiffsbug, ein Segel oder den Turm eines U-Bootes vor. Er selbst beschrieb ihn als „ein Bauwerk, mit der Erde und der See fest verwurzelt und gen Himmel steigend wie eine Flamme“. Sein Entwurf überstieg jedoch die vorgesehenen Baukosten von 500.000 Mark erheblich. Daher empfahl die Kommission, den Entwurf zu vereinfachen und ihn dann umzusetzen.



Schnitzzeichnung Ehrenmal

Am 08. August 1927 wurde der Grundstein auf dem Gelände des ehemaligen Panzerturms gelegt. Baubeginn war allerdings erst der 11. Juni 1929. Die erste Bauphase konnte unter Anleitung des Architekten mit der Baufirma Max Giese schon nach 101 Tagen am 15. November 1929 abgeschlossen werden. Der Bau wuchs jeden Tag beinahe 1 Meter nach oben, bis die letzten Steine in 72 Metern Höhe eingemauert wurden. Die Oberkante der Brüstung befindet sich 85 Meter über der Ostsee. Die Aussichtsplattform auf der Spitze ist über 341 Treppenstufen oder mit zwei Aufzügen erreichbar. Im Inneren ist der Turm durch ein Stahlskelett stabilisiert, die Wände und Decken aus Beton gegossen und außen mit Klinker und Granitplatten verblendet. Der Beton wurde mit einer von Max Giese konstruierten neuen Pumpe, die bis in 30 Meter Höhe reichte, in die Schalungen befördert. Darüber wurde der Beton durch einen in der Mitte der Turmbaustelle gehenden Aufzug nach oben befördert und durch Gießbrinnen den Verwendungsstellen zugeführt. Im Frühjahr 1930 wurde der Bau abgenommen. Doch durch die beginnende Wirtschaftskrise wurde das Geld knapp und der Bau musste stillgelegt werden. Der Weiterbau wurde auf unbestimmte Zeit verschoben. Eine erste Bedeutung erhielt das Ehrenmal mit seiner

Grundsteinlegung 1927. Der deutsche Admiral a. D. Carl Friedrich Heinrich Richard Scheer, Kommandeur der Hochseeflotte in der Skagerrakschlacht 1916 sprach bei den drei symbolischen Hammerschlägen auf den Stein die markigen Worte:

**„Für deutsche Seemannsehr  
Für Deutschlands schwimmende Wehr  
Für beider Wiederkehr“**

Er drückte damit deutlich aus, was die Marine wollte: Wiederaufbau einer starken Flotte und Revanche für die Niederlage.

Am 30. Januar 1933 fand die „Machtergreifung“ des NS-Regimes statt. Schon im Juni 1933 wurden die Bauarbeiten am Ehrenmal wieder aufgenommen. In das Loch, in dem sich die 28-cm-Schiffgeschütze des Panzerturms befunden hatten, wurde eine unterirdische „Weihehalle“, von 6 m Höhe und 27 m Durchmesser eingebaut. Ehrenhalle und Festplatz rundeten das im Vergleich zum ursprünglichen Entwurf fast bescheidene Umfeld des Ehrenmals ab. Drei Jahre später waren die Bauarbeiten abgeschlossen. Das Ehrenmal widersprach aber den inzwischen von Hitler getroffenen Entscheidungen über den Stil repräsentativer Staats- und Parteibauten. Expressionismus war verpönt. Um ihn geneigter zu machen, erklärte man das Ehrenmal zur Darstellung eines Rammstevens eines Panzerschiffes. Am 30. Mai 1936, dem 20sten Jahrestag der Skagerrakschlacht, geriet die Einweihung in Anwesenheit von Adolf Hitler und anderen Staats- und Parteigrößen zu einer dreitägigen nationalen bzw. nationalsozialistischen Darstellung. Die Weiherede hielt Generaladmiral Erich Raeder, Oberbefehlshaber der Kriegsmarine. Anschließend wurde eine große Flottenparade mit Ehrensallut gefahren, die Hitler auf der „Aviso Grille“ abnahm. Am Ende der Parade erwies das Schulschiff Gorch Fock mit in den Rahen angetretener Besatzung eine besondere Ehrenbezeugung.

In einem späteren Tischgespräch tat Hitler das Denkmal als „Kitschprodukt sondergleichen“ ab. Im „Völkische Beobachter“ wurden daher im Bericht über die Einweihungsfeier keine Abbildung und auch keine nähere Beschreibung des Ehrenmahls veröffentlicht. Nach dem Zweiten Weltkrieg beschlagnahmte die britische Besatzungsmacht 1945 das Ehrenmal. Im Krieg selbst hatte das Bauwerk nur relativ geringe Schäden erlitten. Aber zahlreiche Ausstellungsstücke waren entwendet oder zerstört worden. Der Marinebund wurde aufgelöst. 1946 verabschiedete der Alliierte Kontrollrat den Beschluss, alle nationalsozialistischen Museen und Denkmäler in Deutschland zu zerstören. Auch die Zerstörung des Ehrenmals war in Erwägung gezogen worden. Das konnte jedoch verhindert werden. Denn es verherrlichte ja nicht den Krieg und den Geist des Angriffs, sondern war dem Gedenken an die gefallenen Angehörigen der Marine gewid-

met. Am 18. Juni 1946 stellte die SPD-Fraktion auf der Sitzung des Plöner Kreistages folgenden Antrag.

„Der heute tagende Kreistag bittet den Landrat, sich wegen der Erhaltung des Marine-Ehrenmals in Laboe mit der maßgebenden Stelle der Militärregierung in Verbindung zu setzen. Der Wunsch, dieses Marine-Ehrenmal zum Gedenken der Gefallenen des Krieges 1914 bis 1918 zu erhalten, entspricht den besonderen Wünschen weitester Kreise der Bevölkerung... Die Gemeindeverwaltung Laboe wird als Verwalterin des Ehrenmals dafür sorgen, dass jede militärische Tendenz ausgeschaltet bleibt. Als ungewöhnliches Bauwerk soll das Ehrenmal ein Mahnmal des Friedens sein.“

Man setzte daher den Laboer Bürgermeister Wilhelm Sprott als geschäftsführenden Treuhänder für die Anlage ein.

Am 20. Dezember 1952 wurde der Verein Deutscher Marinebund e. V. als Dachverband aller Marine-Vereine und -Kameradschaften in Wilhelmshaven neu gegründet. Die Alliierten gaben am Sonntag, dem 30. Mai 1954, 18 Jahre nach seiner Einweihung und 38 Jahre nach der Skagerrak-Schlacht, feierlich das Marine-Ehrenmal an den Deutschen Marinebund zurück.

An diesem Tag erhielt das Bauwerk seine zweite Bedeutung. Der erste Präsident des neuen Marinebundes Otto Kretschmer, Korvettenkapitän im Krieg, sprach sie in seiner Rede bei der Rückgabe aus: „Wir weihen dieses Ehrenmal dem Gedenken aller toten deutschen Seefahrer beider Weltkriege, ganz gleich ob sie an Bord von Kriegs- oder Handelsschiffen, von Flugzeugen oder an Land gefallen sind. Dabei verneigen wir uns auch vor den Gefallenen unserer Bundesgenossen zur See und vor unseren toten Gegnern, in der Hoffnung, dass den Völkern keine neuen Kriegsoffer mehr auferlegt werden.“

So lautete die Widmung des Marine-Ehrenmals ab 1954: „Dem Gedenken aller toten deutschen Seefahrer beider Weltkriege und unserer toten Gegner.“

Die neue Widmung, ganz im Sinne der Versöhnung mit den ehemaligen Kriegsgegnern, sollte Respekt anderen Nationen gegenüber zum Ausdruck bringen und schloss somit auch das Gedenken an alle gefallenen Soldaten der Weltkriege ein. Von 1993 bis 1998 wurden auf der Anlage des Ehrenmals umfassende Renovierungsarbeiten durchgeführt. Die Sanierung kostete über vier Millionen D-Mark (in heutiger Währung: rund 3,2 Millionen Euro), die der Deutsche Marinebund aus Eintrittsgeldern und Spenden erwirtschaftete.

1996 fand die letzte Umwidmung statt. Jetzt ist das Ehrenmal-Areal die Gedenkstätte für auf See Gebliebene aller Nationen und wendet sich völlig vom Kontext des Krieges ab.

**„Gedenkstätte für die  
auf See Gebliebenen  
aller Nationen“**



Mahnmal für eine friedliche Seefahrt auf freien Meeren“

Kriegsschiffe vieler Nationen bezeugen beim Passieren des Ehrenmals ihre Ehrerweisung, die Schiffe der Deutschen Marine mit der Ehrerweisung „Front“. Über die Ausstellungen, die unterirdische Gedenkhalle und die Historische Halle, die den ganzen Komplex abrunden, finden Sie ausführliche Beschreibungen unter [www.ostsee.de/laboe/marine-ehrenmal.php](http://www.ostsee.de/laboe/marine-ehrenmal.php). Über das am Strand liegende U-Boot, die ehemalige U 995 informiert Sie die Seite <https://deutscher-marinebund.de/marine-ehrenmal-u-995/technisches-museum-u-995>



Ausstellung historischer deutscher Marineflaggen

**KENTSCHMEDIA**  
MEDIENGESTALTUNG & DIGITALDRUCK



Lange Straße 10  
24306 Plön  
Telefon 04522 50 27 73  
info@kentschmedia.de  
www.kentschmedia.de

Themenvorschläge und Kritik erreichen mich weiterhin unter [consultfalk@aol.com](mailto:consultfalk@aol.com)  
Eventuell gibt es je die eine oder andere Anregung. Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Falkenstein

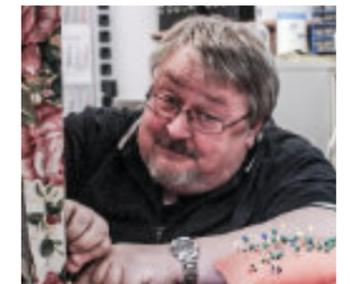
## Warum?

Warum sind wir nicht einmal großzügig und helfen anderen Verkehrsteilnehmern indem wir unser Recht auf Durch- und Vorfahrt zurückstellen? Wer die scheinbar endlosen Schlangen auf der B 76 im Gegenverkehr an sich vorüberziehen sieht, wünscht sich mit jedem Entgegenkommenden „Jetzt“ wieder nichts „Der lässt mich links abbiegen“ Ein kleines Verringern der Geschwindigkeit, ein Winken oder Blinken und schon ist einem anderen geholfen.

Es gibt ja schon Mit-Fahrer die diese Gefälligkeit umsetzen. Danke an alle, die so fahren.

Tue einem anderen das an, was du dir von einem anderen wünschst.

## De Wiehnachtsmann



// von Rüdiger Behrens

*Sech mol Vadder büst bang,  
bang' vör unsen Wiehnachtsmann?  
As he mit sin grooten Stock  
vörhin an unse Huusdöör kloppet  
weerst du gor nicht mehr to sehn.  
Harst du viellicht een schlecht Geweten  
un müsst di gau vör eem verstecken?  
Dorbi wär he gor nicht streng  
ik müßt bloss een Gedicht op seegn.  
Doch he weer recht sunnerbar,  
streek uns Modder ober't Haar  
un , as ik dat kenn vun di,  
seech he noch: Min Jung. to mi,  
denn hät he noch sin Piep utkloppet  
un eenfach mit din Taback stoppt,  
und wat ik, as he rin kam rook,  
an din Parfüm, dor weer he ok.  
un hev ik Modder recht verstohn,  
ward he noch to'n eeten komm,  
den an de Huusdöör sech se lies,  
ik wöör dat ober liekers wies:  
Du schust din Plünn man gau verstecken  
in ne halve Stünn giff't wat to eeten.*

**GARTEN BÄUME ROSE**

Frank Rose  
Fachagrarwirt für Baumpflege

Vorstadt 5  
24306 Rixdorf  
0160 96 215 648  
info@garten-bäume-rose.de



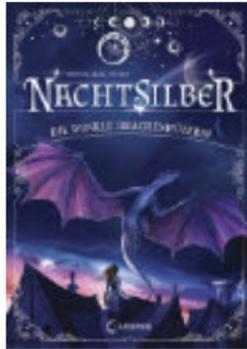


## Leseempfehlungen im Dezember...

...von den Buchhändlerinnen Monja Elvers, Uschi Loose, Maike Simon und Claudia Waldherr.

Annaliese Avery

### Nachtsilber – Die Dunkle Drachenhüterin



„Paisley Fitzwilliam, noch vor dem Ablauf deiner vierzehnten Wende wird dein Rädchen zum Stehen kommen. Dein Weg wird enden und du wirst sterben.“

Anstatt das für sie vorhergesehene Schicksal zu akzeptieren, stellt sich die 13-jährige quer und geht ihren eigenen Weg. Sie beschützt ihren kleinen Bruder Dax vor etlichen Gefahren, legt sich mit den Anhängern der dunklen Drachenhüterin an und deckt düstere Geheimnisse auf. Nichts und niemand kann sie aufhalten.

Annaliese Avery hat mit „Paisley“ eine starke Protagonistin erschaffen, die selbst Katniss Everdeen in den Schatten stellt. Das Worldbuilding lässt Fantasy und Steampunk grandios miteinander verschmelzen und der Leser wird verzaubert.

Loewe Verlag, ISBN 978-3-7432-1325-8  
ab 10 Jahren, 1. Auflage 2023  
336 Seiten, Hardcover  
15,95 €, als eBook 9,99 €

Emma Thompson

### Jims brillante Weihnachten



Eine unwiderstehliche Weihnachtsgeschichte von Emma Thompson und Axel Scheffler.

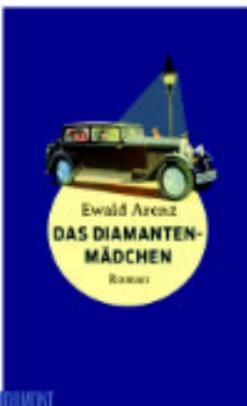
Jim ist eine Seele von Hund, der – an der Seite von Sir Henry Cole – in einem prachtvollen Museum Londons lebt. Er ist ein passionierter Leser, weshalb es ihn sehr betrübt, dass seine Sehkraft mehr und mehr nachlässt. Als er auf einem seiner Botengänge in den Buckingham-Palast ein Monokel erspäht, macht sein Herz einen Sprung und er kann nicht widerstehen. Emma Thompson erzählt lakonisch und charmant nicht nur von Jim, sondern auch von der ersten gedruckten Weihnachtskarte und von all den Dingen, die man mit Weihnachten verbindet

– auch vom Mitgefühl für Tiere und Menschen. Es ist ein großes Vergnügen, wie sie die auf wahren Begebenheiten beruhende Geschichte mit einer anrührenden Weihnachtsgeschichte verwebt – und wie brillant der Gruffelo-Illustrator Axel Scheffler sie bebildert.

Beltz Verlag, ISBN 978-3-407-75749-4  
ET Oktober 2023  
80 S., gebunden  
ab 6 Jahren  
17,00 €

Ewald Arenz

### Das Diamantenmädchen



Ein überaus unterhaltsamer Mix aus Liebesgeschichte und Kriminalroman.

Als Kinder waren Lili, ihr Bruder Wilhelm und der Nachbarssohn Paul unzertrennlich. Doch nach dem Ersten Weltkrieg ist alles anders: Wilhelm gilt als vermisst, Paul vergräbt sich in der Diamantenschleifwerkstatt seines Großvaters, und Lili flüchtet ins Leben nach Berlin. Bei einem Essen lernt sie Staatssekretär Carl von Schubert kennen, und bald darauf bittet die deutsche Reichsregierung Lili um ihre Unterstützung: Von Schubert sucht nach einem erstklassigen Diamantenschleifer. Mit dem verdeckten Verkauf der wertvollen Steine will man die

Reparationszahlungen der Siegermächte umgehen und so die Staatskasse füllen. Lili empfiehlt ihren Jugendfreund Paul. Als neben einer Leiche ein Rohdiamant gefunden wird, nimmt die Polizei die Ermittlungen auf – und alle Fäden laufen beim Diamantenmädchen Lili zusammen ...

DuMont Buchverlag, ISBN 978-3-8321-6667-0  
ET Oktober 2022  
320 S., Taschenbuch  
13,00 €, als gebundenes Buch 22,00 €, als eBook 9,99 €

Über die Website der Buchhandlung Schneider, [buecherinploen.buchkatalog.de](http://buecherinploen.buchkatalog.de), bekommen Sie Bücher, eBooks und Hörbuch-CDs auch online. Ab einem Warenwert von 10,- EUR erfolgt die Lieferung der Ware versandkostenfrei zu Ihnen nach Hause.

## Ja, wo sind sie denn...?

Gerd Meyer Immobilien ist nach Grebin/Görnitz umgezogen



„Ein altes Bauernhaus, eine wunderschöne Gegend und ein tolles Angebot haben uns dazu bewegt, mit unserem Büro in die ruhige, ländliche Idylle der Holsteinischen Schweiz umzuziehen“, schmunzelt Seniorchef Gerd Meyer ein bisschen süffisant.

Die Kreisstadt Plön war ca. 30 Jahre der Ankerplatz für Gerd Meyer Immobilien, wobei der Bekanntheitsgrad der Firma weit über die Kreis- und Landesgrenzen hinausgeht. Den Grundstein für das Familienunternehmen legte einst Senior Gerd Meyer vor über vier Jahrzehnten. Sein Wirken, seine Anerkennung und vor allem die kundenfreundliche Abwicklung in allen Geschäftsbereichen haben dafür gesorgt, dass Gerd Meyer Immobilien einen herausragenden Ruf genießt, wenn es um den Verkauf oder die Vermietung von Immobilien geht. Diese überaus positiven Eigenschaften wurden in der Familie weitergegeben, von denen jetzt seine Kinder Mark und Nina profitieren. „Die Beiden sind in der Immobilienwelt groß geworden und haben durch ihre berufliche bzw. akademische Ausbildung sowie sorgfältige Einarbeitung schnell die Grundlagen eines seriösen Maklers verinnerlicht. Stolz überlasse ich ihnen die tägliche Arbeit und stehe mittlerweile hauptsächlich beratend zur Seite“ erklärt Gerd Meyer, warum er sich ein bisschen aus dem Gesamtgeschäft herausgenommen hat.

Die Firmenphilosophie und -geschichte von Gerd Meyer Immobilien fußt auf einer tiefen familiären Verbundenheit. Um auch in Zukunft Arbeit und Familie noch besser unter einen Hut zu bekommen, sind die „Meyers“ mit ihrem Büro nun von Plön nach Görnitz in ihr ehema-

liges Familienhaus gezogen. Das große reetgedeckte Bauernhaus mit seinen sichtbaren Balken im Inneren liefert ein Arbeitsambiente, das seinesgleichen sucht. Hier in der ruhigen Naturlandschaft, ohne die Hektik einer Stadt, reifen Überlegungen, können neue Wege erschlossen werden, hat die Ideenwelt freien Raum.

Wie sich der Kreis doch schließt – die Gründung von Gerd Meyer Immobilien im Jahr 1979 erfolgte einst im Privathaus in Niederleevez. Im Kreise der Familie begann Gerd Meyer damit, landwirtschaftliche Flächen und besondere Immobilien, wie Seegrundstücke, Strandhäuser und Resthöfe zu vermitteln. Mitte der 90er Jahre zog es ihn in dann nach Plön, zunächst direkt an den Marktplatz, anschließend in das historische Haus in der Lübecker Straße. Während dieser Zeit in Plön sind Mark und Nina ins Familienunternehmen dazugestoßen. Jahrelange prägten die Meyers das Plöner Stadtbild. Meist mit einem Dackel an der Leine und einem Lächeln im Gesicht, blieben sie hier und da zu einem kurzen Klönschnack stehen.

...und nun zurück in die familiäre Umgebung, ins wunderschöne alte Bauernhaus nach Görnitz. Sie sind ihrem Stil treu geblieben. „Ein außergewöhnlicher Anspruch fordert auch ein wunderschönes Ambiente von uns und für unser Klientel“, erklärt Mark Meyer, der Junior Chef.

**... hier sind sie jetzt zu erreichen:**  
**Gerd Meyer Immobilien GbR**  
**Schulweg 19**  
**24329 Grebin /OT Görnitz**  
**Telefon 04522 4045**  
**[www.gmeyer-immobilien.de](http://www.gmeyer-immobilien.de)**

# Der STERNENHIMMEL über den Plöner Seen im Dezember 2024

## Im Winter den Sommerhimmel beobachten, ist das möglich?

VON HANS-HERMANN FROMM

Ja, die langen Nächte machen es möglich! Viele kennen den rötlichen Arktur als Sommerstern, im Winter suchen wir ihn vergebens am Abendhimmel. Stattdessen taucht dann der Aldebaran auf, der wiederum im Sommer zu nahe an die Sonne rückt und damit für uns dann unauffindbar wird. Die Erklärung für den sich stetig ändernden Anblick des Himmelsgewölbes ergibt sich aus der täglichen Rotation der Erde und dem jährlichen Umlauf der Erde um die Sonne. Ein Blick auf die südliche Hemisphäre ist von Plön aus grundsätzlich nicht möglich, die Erdoberfläche versperrt den Blick. Vom nördlichen Sternenhimmel können wir hingegen aufgrund der Neigung der Erdachse die zirkumpolaren Sterne jede Nacht beobachten. Der Große Wagen steht bei guter Sicht allerdings mal links oder mal rechts vom Polarstern. Entsprechendes gilt für das Himmels-W oder die Wega. Die vom Polarstern weiter entfernten Sterne sehen wir mal im Winter oder auch nur im Sommer.

Der Dezember mit seinen langen Nächten bietet nun beste Voraussetzungen, mehrere der abendlichen Sommersterne auch mal im Winter zu erspähen. Dies ist möglich mit einem zeitversetzten Blick, nämlich einen Blick in den Morgenhimmel. In den zwölf Stunden zwischen Abend und Morgen rotiert die Erde um 180 Grad, eine halbe Umdrehung. Wir schauen dann auf die gegenüberliegende Hälfte des Firmaments, ergo in Richtung des sommerlichen Abendhimmels. Die beiden Bilder zeigen dementsprechend den Plöner Sternenhimmel im Dezember 2024 um 18h abends und um 6h morgens. Viel Spaß beim Suchen.

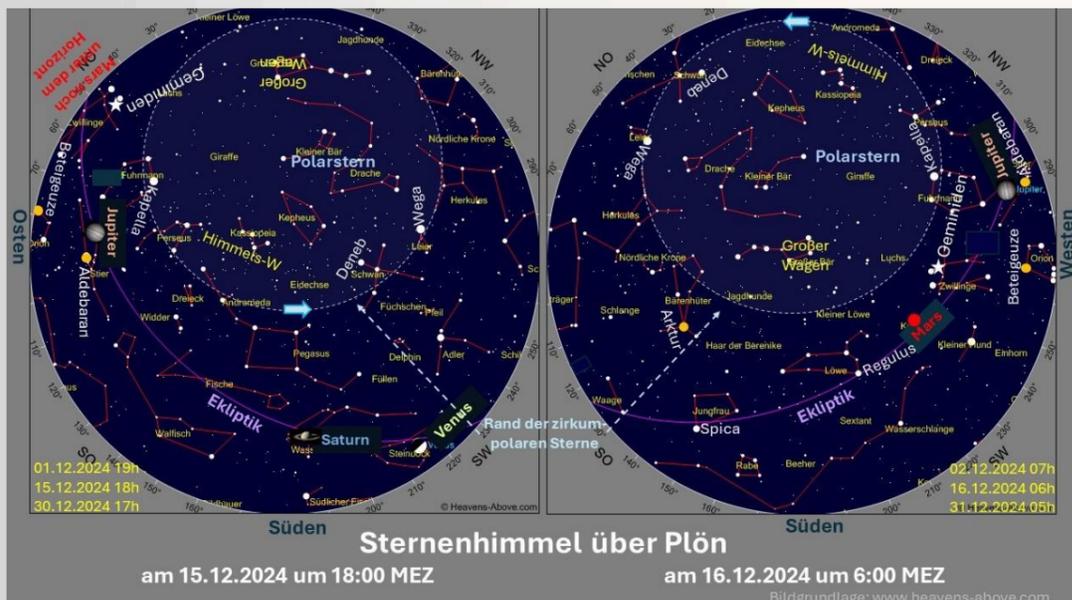
**Sonne und Mond im Dezember 2024:** Die Astrologen rechnen ab dem 21. Dezember mit dem Tierkreiszeichen Steinbock. Für alle anderen

wechselt die Sonne - von der Erde aus gesehen - am 18. Dezember vom Sternbild Schlangenträger ins Sternbild Schütze. Die Tageslänge in und um Plön wird am kürzesten Tag (21. Dezember) gut sieben Stunden betragen. Der Neumond am 1. Dezember wird wieder nicht zu sehen sein. Der Vollmond steht am 15. Dezember links oberhalb des Jupiters und des rötlichen Aldebarans. **Planeten im Dezember 2024:** Merkur wird zum Ende des Monats gegen 7:00 MEZ knapp über dem SüdWest-Horizont erscheinen; um Weihnachten herum erreicht er mit etwa sieben Grad seine maximale Höhe. Venus wird zum dominierenden, halbmondförmigen Objekt am frühen abendlichen SSW-Horizont; zum Ende des Monats verschwindet sie bereits kurz nach 19 MEZ unter dem Horizont. Mars erscheint zusehends früher am Abendhimmel und wird deutlich lichtstärker; am 18. Dezember zieht der Mond oberhalb am Mars vorbei. Dem regelmäßigen Beobachter wird auffallen, dass der Mars im Laufe des Dezembers seine Position gegenüber den Sternen kaum verändert, erst im Januar wird er sichtbar rückläufig (bewegt sich von Woche zu Woche gegen den Uhrzeigersinn). Die Erklärung: die schnellere Erde hat die Aufholjagd auf der Innenbahn begonnen. Im Januar wird sie Mars, von der Sonne aus gesehen, überholen und dieser wird damit im Laufe des Frühjahrs zum Abendplaneten. Jupiter erreicht Anfang Dezember seine Oppositionsstellung zur Sonne und ist damit der Planet der ganzen Nacht: ergo ideale Beobachtungschancen. Mit dem Fernglas können ebenfalls seine vier großen Monde beobachtet werden. Saturn im SüdWesten bleibt der Planet des Abendhimmels. Der blassgrüne Uranus am Süd-Himmel kann die ganze Nacht etwas rechts unterhalb der

Plejaden (Stier) gefunden werden, ein normales Fernglas ist ausreichend.

**Sternschnuppen im Dezember:** Vom 7. bis 17. Dezember machen sich die Geminiden bemerkbar. Ihr Ursprung liegt in Richtung des Sternbildes Zwillinge, direkt unterhalb vom Kastor. Früh am Abend steht dieser knapp über dem NordOst-Horizont, gegen Mitternacht rechts vom Mars im SüdOsten. Die günstigsten Beobachtungsmöglichkeiten bieten sich vor dem 14. Dezember an, danach rückt der Mond den Zwillingen nahe. **Sterne & Sternbilder im Dezember:** Die zirkumpolaren Sterne in der Umgebung des Himmelspols befinden sich innerhalb des ange deuteten Kreises, sie verändern lediglich von Stunde zu Stunde und Monat zu Monat ihre Position. Das helle Band der Milchstraße verläuft am frühen Abendhimmel von Ost nach West, quer über den Zenit. Zwölf Stunden später finden wir es über dem Horizont im NordOsten bis SüdWesten. Die Sternbilder der Ekliptik - der Ebene, in der die Erde und die Planeten um die Sonne kreisen - sind am Abend von links nach rechts: Zwillinge, Stier, Widder, Fische, Wassermann, Steinbock. Morgens schauen wir auf Waage, Jungfrau, Löwe, Krebs, Zwillinge und Stier. Die Sternbilder Skorpion und Schütze sind nicht zu erkennen, da sie im Dezember weitgehend unter dem Horizont verbleiben.

**Satelliten im Dezember 2024:** Die Internationale Raumstation ISS wird in der zweiten Monatshälfte regelmäßig am Morgenhimmel auftauchen. Minutengenaue Voraussagen für die ISS und andere Satelliten erstellen [www.heavens-above.com](http://www.heavens-above.com) (als Standort 54,17 Nord 10,42 Ost oder direkt Kiel angeben) und verschiedene Handy-Apps.



# Ein Herz für Hund und Katz



Im Tierheim Kossau-Lebrade wird "Cäsar", ein zweijähriger europäischer Kurzhaarkater, betreut. Er hat ein seidiges, grau-getigertes Fell mit weißem Latz. Der charmante Bursche ist erst seit kurzem im Tierheim, hat aber schon die Herzen der Zweibeiner im Sturm erobert. Der Neuzugang ist noch etwas schüchtern und beobachtet die Menschen ganz genau. Dabei sieht er ziemlich knuffig aus, als wolle er gleich losstürmen, um sich endlich streicheln zu lassen, doch es fehlt noch ein kleiner Schubs. Bis Cäsar sein Herz über den Zaun wirft, beobachtet er Nachbarkatze Mia. Diese schaut ebenso begeistert zurück, denn Cäsar ist ein adretter junger Kerl. Doch wenn es Essen gibt, muss der Flirt warten, denn Cäsar liebt Essen und haut immer richtig rein. Selbst schmatzend, mit dicken Backen, macht er eine super Figur. "Aila" ist eine zierliche Langhaarmixkatze mit einem gepflegten, graubraun-getigerten Fell und hat erst eineinhalb Jahre auf ihrem kleinen Buckelchen. Die junge Katzenmami wohnt schon einige Wochen im Tierheim und hat dort ihre sechs Kleinen zur Welt gebracht



und großgezogen. Aila ist eine sehr zutrauliche Samtpfote und freut sich tierisch über Besuch. Dann springt sie einem sofort auf den Schoß und stupst einen immer wieder an. Sie genießt es, gestreichelt zu werden und eine kleine Auszeit von ihren Purzelzweigen zu bekommen. Diese sind schon so gut wie vermittelt. Deshalb soll Aila nun auch so schnell wie möglich ein liebevolles Zuhause finden. Gerne mit Garten, denn die abenteuerlustige Naturfreundin möchte wieder draußen herumtollen und neue Bekanntschaften schließen. Das Tierheim hat montags bis freitags von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Kontakt gibt es unter der Tierheimtelefonnummer 04522 2389. Weitere Infos im Internet unter [www.tierheim-kossau-ploen.de](http://www.tierheim-kossau-ploen.de)

Markus Billhardt

**Ibb Forensic Engineering Plön**  
 Unfallschadengutachten, Bewertungen, Unfallrekonstruktion

**KUS Kfz-Prüfstelle Plön**  
 Hauptuntersuchungen, Abgasuntersuchungen, Anbauabnahmen

Öffnungszeiten...  
 Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr · Samstag 9.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Olaf Leitgeb  
 24306 Plön, An der B 76 Nr. 3  
 Telefon 045 22 / 74 66 288  
[www.kues-ploen.de](http://www.kues-ploen.de)

**PETERSDOTTER**  
 BESTATTUNGEN

Trauerhalle • Floristik  
 Trauerdruck • Grabmale

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung!

Plön      Gänsemarkt 12      (045 22) 74 170  
 Preetz      Kirchenstraße 64-66      (043 42) 76 240



# BÄCKEREI BEYER IN PLÖN UND ASCHEBERG



Gründerfamilie August Beyer

Ein Besuch in der Bäckerei Beyer passt in die Weihnachtszeit, in der neben dem alltäglichen Brot jede Menge weihnachtlichen Wohlgeschmacks hergestellt wird. Jetzt dürfen Sie gleich zwei Fragezeichen an den Textrand malen. Alltägliches Brot ist das eine Fragezeichen. Sicherlich kaufen wir alltäglich Brot ohne vielleicht darüber nachzudenken, welche Bedeutung das Brot in der Geschichte der Menschheit hat. Seit über 3000 Jahren gibt es im Orient das Brot. Im alten Rom gab es eine Großbäckerei, die pro Tag 36000 Kilogramm backen konnte, denn das Brot war für die Bürger zusammen mit den Spielen ein Symbol für Zufriedenheit mit dem Leben.

Auch in unserer europäischen Religion hat das Brot Einzug durch das „Vater Unser“ gehalten.

Wir kaufen also bei unserem Bäcker eines der ältesten Lebensmittel und einen der ältesten Symbolträger unserer Kultur.

Der zweite Fragezeichen-Begriff darf das Wort „hergestellt“ sein. Backen ist Handwerk und Bäckereien sind Meisterbetriebe. Aber nicht nur der Meister selbst steht für die Qualität der Produkte, auch seine Gesellen in der Backstube leisten meisterliche Arbeit. Weil sie alles das, was sie dort erschaffen, nicht selbst essen können, brauchen sie weitere meisterliche Fachkräfte für den Verkauf. Die Beyer-Teams in den beiden Filialen in Ascheberg und Plön leisten weitaus mehr als wir alle zusammen jeder für uns als Kunde wahrnehmen. Wann immer wir die Bäckerei betreten, ist das Brot eingeräumt, nachsortiert, neu präsentiert, die Snacks bereit gestellt, die Kaffeemaschine vorbereitet, die Bestellungen zur Abholung vorbereitet, die Tische immer wieder abgewischt, die Teiglinge zur richtigen Zeit in der richtigen Menge im Ofen gebacken und,

und, und. Das klingt ein wenig nach Stress? Selbst wenn es so wäre merken die Kunden es nicht. In der Beyer-Familie schaffen es alle Beteiligten, uns Kunden ein Gefühl von Spaß an uns und ihren Produkten zu vermitteln. Manchmal ist der Verkaufstresen das Bindeglied zwischen den Kunden und richtigen Ernährungsberaterinnen und Beratern wenn es um die Antworten auf Fragen nach den Zusammensetzungen der Backwaren geht. Respekt!

Nicht ganz so alt wie die Geschichte des Brotes ist die Familiengeschichte der Bäckerei Beyer. 1896 wird das Unternehmen in Konitz / Westpreußen von August Beyer mit dem Anspruch gegründet, hochwertige Backwaren herzustellen. 1931 eröffnet Karl Beyer in Krone/ Hinterpommern eine Bäckerei. Der unsinnigste Krieg aller Kriege hat mit seinem Ende die Familie 1945 in die Flucht nach Schleswig-Holstein getrieben. Nach fünf Jahren als angestellter Bäckermeister haben der Großvater und die Großmutter Beyer das Haus in Ascheberg kaufen können, in dem das Unternehmen bis heute mit Stolz in der vierten Generation dem Leitspruch aus 1896 treu geblieben ist. Der Regisseur hinter allem ist heute Markus Beyer, der sich offensichtlich darauf versteht zusammen mit seinem Team den guten Namen und die treue Anerkennung der Kunden zu erhalten. Als Kunde spüre ich die Einheit von Sortiment und , begleitet von dem Gefühl des familiären Betriebes. Bis zu 30 Mitglieder umfasst diese Betriebsfamilie heute in der Backstube, im Verkauf, im Reinigungsservice und in der Auslieferung. Sie, liebe Leser, wissen welchen Wert ich dem Begriff „Stolz“ einräume. Ich habe den Stolz in den Augen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesehen, wenn ich mir die Betriebsstätte und Verkaufsräume ansehen durfte.

Das Leben eines Beyer-Tages beginnt morgens um 1:30 in der Backstube zu Zeiten, wenn manche spätere Kunden gerade ihre Nachtruhe beginnen. Der Verkauf startet in Ascheberg zwischen 4:30 und 5:00. Respekt! Und wenn dann tausende von Handgriffen sorgfältig erledigt sind und hunderte von Kunden begeistert sich verabschiedet haben, „Tschüß, bis morgen“ wird noch aufgeräumt und bis auch mal 19:00 der nächste Tag vorbereitet. Ein Beyer-Alltag, der bestimmt nicht alltäglich ist. Respekt!

Noch einmal zurück zu den alten Römern, bei denen in Gallien ein kleines Dorf den militärischen und verwaltungstechnischen Anfechtungen der Römer widerstanden hat. So sieht sich Markus Beyer heute den nicht enden wollenden bürokratischen Auflagen und mancher politischen Entscheidung an seinen beiden Standorten gegenübergestellt.



„Wo es duftet und schmeckt“ ist sein Schlachtruf und ein paar Tropfen vom Zaubertrank sind vielleicht sein Rezept, auch dem Wettbewerb trotzen zu können. „Und wo es Spaß macht“

Weihnachten steht wieder vor der Tür und damit auch die Hochzeit der Logistik und Arbeit in der Backstube wenn Marzipan, Plätzchen, Stollen und mache andere saisonale Leckerei die Kunden verwöhnen sollen. All das ist fast nur das Training für den Tag der Tage, der in diesem Jahr auf einen Dienstag fällt und der krönende Abschluss des Jahres ist. Wir werden wieder in der längsten Schlange der Region stehen und uns mit vielen anderen Kunden gut gelaunt unterhalten und uns auf die am besten vorbestellten besten Berliner freuen. Wir nehmen dann ein paar von ihnen mit, ein paar von weit mehr als 5000 Stück. Respekt



Das Radio ist mein täglicher Begleiter im Auto und im Büro. Jeden Tag werden nun die Tage bis Weihnachten gezählt und der Countdown beschränkt sich auf den 24. Dezember. Immer ist das Ergebnis von den Fragen begleitet „Was für ein Weihnachtseinkäufer sind Sie?“ „Haben Sie schon alle Geschenke?“ „Wie viel wollen Sie dieses Jahr ausgeben?“

Ist Weihnachten so schön weil wir endlich einmal Zeit haben müssen da die Geschäfte geschlossen sind? Machen Sie am Nachmittag des 24. Dezember einen kleinen Spaziergang durch die Straßen Ihres Ortes und bemerken Sie die Stille, die sich an diesem Nachmittag über die Landschaft gelegt hat. Diese fast fremde Ruhe wird vielleicht von einem anderen unbekanntem Spaziergänger unterbrochen, der Ihnen „schöne Weihnachten“ wünscht.

„Schöne Weihnachten“ kann auch Zeit sein, die Sie, die wir verschenken können.

**Ich wünsche dir Zeit**

Ich wünsche dir nicht alle möglichen Gaben.

Ich wünsche dir nur, was die meisten nicht haben:

Ich wünsche dir Zeit, dich zu freuen und zu lachen, und wenn du sie nützt, kannst du etwas draus machen.

Ich wünsche dir Zeit für dein Tun und dein Denken, nicht nur für dich selbst, sondern auch zum Verschenken.

Ich wünsche dir Zeit, nicht zum Hasten und Rennen, sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.

Ich wünsche dir Zeit, nicht nur so zum Vertreiben.

Ich wünsche, sie möge dir übrigbleiben

als Zeit für das Staunen und Zeit für Vertrauen, anstatt nach der Zeit auf der Uhr nur zu schau.

Ich wünsche dir Zeit, nach den Sternen zu greifen,

und Zeit, um zu wachsen, das heißt, um zu reifen.

Ich wünsche dir Zeit, neu zu hoffen, zu lieben.

Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Ich wünsche dir Zeit, zu dir selber zu finden,

jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.

Ich wünsche dir Zeit, auch um Schuld zu vergeben.

Ich wünsche dir: Zeit zu haben zum Leben!

Elli Michler

**Ich wünsche allen Lesern viele gesunde Zeit zum Jahresende und einen guten Start in ein gesundes neues Jahr 2025 mit? Ja mit Zeit zum Leben**

■ Wolfgang Bruhn

**Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen**

**Jeden Montag, 14–17.30 Uhr**

Spielenachmittag mit Kaffeetrinken für Seniorinnen + Senioren. AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

**Jeden zweiten Montag, 17 – 21 Uhr**

VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder

**Jeden Montag, 9-9.45 Uhr**

Landfrauenverein Bosau: Unsere Aqua Bienen unter der neuen Leitung von Frau Gundula Kröger-Gamst treffen sich wie immer jeden Montag um 8:30 Uhr im „Plön Bad“ an der Ölmühle in Plön zur sehr beliebten Wassergymnastik Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen und wenden sich bitte an Gundula Kröger-Gamst, Tel. 0 45 21 / 24 06.

**Jeden Dienstag, 19-21 Uhr**

Gemischter Chor Plön e.V. Probenabend in Gemeinschaftsschule Am Schiffsthal in Plön

**Jeden 1. Dienstag, 15.00 -17.00 Uhr**

Info-Treff des SoVD Ortsverband Plön. Mehrgenerationshaus Vierschillingsberg 21, Plön.

**Jeden Donnerstag, 14-18 Uhr**

Skat + weitere Kartenspiele AWO Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50

**Jeden Mittwoch, 15-17 Uhr**

offener Spieletreff für Mamas und Papas mit Kindern von 1½ bis 4 Jahren. Im Alten E-Werk. Telefon 0 45 26 / 80 50 Leitung: Svenja Tavaris

**Jeden Donnerstag, 15-17 Uhr**

ab August 2021 gibt es einen neuen Standort der Diakonie-Behördenlotsen in Plön. Das Büro befindet sich im Alten E-Werk, Vierschillingsberg 21 in Plön. Anmeldung per Telefon: 01590-4818504 oder per Mail: belo-ploen@diakonie-ps.de

**Jeden zweiten Montag, 17 – 21.00 Uhr**

VHS Bosau: Kochclub am Montag, in der Schulküche Hutzfeld. Für Interessierte jeden Alters sind noch Kochplätze frei. Leitung: Klaus Schröder. www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

**Jeden Sonnabend, 10-11.00 Uhr**

VHS Bosau: Qi Gong Treffpunkt: Haus des Kurgastes in Bosau, Bitte anmelden: www.vhs-bosau.de oder telefonisch: 04555 7146188

**Jeden 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr,**

„Plattdüütsch Klöönsnack“ es wird erzählt, vorgelesen und gespielt (z. B. Bingo op Platt), Ort: „Altes E-Werk“, Vierschillingsberg 21, Ansprechpartnerin: Annegret Gartz-Schäfer, Telefon 04522 / 1035

**Jeden Freitag von 10-11.30 Uhr,**

Mütterfrühstück im Alten E-Werk. Mütter und Väter mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr sind herzlich willkommen. Leitung: Tine Groth, Familienhebamme, Vierschillingsberg 21, Plön

**Jeden letzten Donnerstag im Monat, 19 Uhr**

Bosauer Landfrauenstammtisch in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld Ansprechpartnerin: Pamela Lepeschka Tel. 0 45 27 / 16 89

**Trauerwanderung jeden 2. Sonntag im Monat ab 14 Uhr**

Treffpunkt ist in Plön vor dem DANA, Fünf-Seen-Allee 2 in Plön.

**Besichtigungen**

Museum des Kreises Plön, Öffnungszeiten: Di-So von 12-17 Uhr, Telefon 0 45 22 / 74 43 91 www.kreismuseum-ploen.de

**Kirchenführungen**

in der St. Petri Kirche in Bosau. Touristik Information Bosau, Telefon 04527 9 70 44  
Öffnungszeiten der Johanniskirche Plön  
Für Besucher geöffnet ist die Kirche von Mai bis September täglich – außer montags – in der Zeit von 15-17 Uhr.  
In den Wintermonaten kann die Kirche besichtigt werden nach tel. Kontakt mit dem Kirchenbüro Tel 04522 2235

**Weltladen-Öffnungszeiten:**

Montag - Samstag von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 15 - 17 Uhr

**„Kleidergarage“-Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag von 9-11.30 Uhr und 15-17 Uhr

**Landfrauenverein Bosau**

Canasta - Rommé - Spiele - Runde. An jedem letzten Montag des Monats trifft man sich im Haus des Kurgastes in Bosau um 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Spiele-Nachmittag. Ansprechpartnerin: Renate Bartelt, Tel. 0 45 23 / 9 84 62 30 mit AB

KreuzwortRätsel

■ Von Henning Reese

**waagrecht**

- 1 Himmelskunde
- 9 Singstimme
- 11 Ausruf
- 12 ...nesien
- 13 Italia!
- 15 german. Gottheit
- 16 Gesprächsende (engl.)
- 17 griech. Göttin der Morgenröte
- 18 Vogel...
- 20 ... Madrid
- 22 „... Hose“
- 24 mach!
- 25 ...erreichen
- 26 ...sprung
- 27 ...nus
- 28 körperlich und geistig ...
- 29 ... zahlen!
- 32 du musst dich ...!
- 33 ... de Janeiro
- 35 Herzog / engl.: ...
- 36 umgangsspr. für Geld
- 38 ... Eile!
- 39 Bedienung, Betreuung (engl.)
- 40 Normalnull (kurz)
- 41 ...gie
- 42 ...wagen

**senkrecht**

- 1 Fehlen von etwas
- 2 ...wind
- 3 ital. Stadt
- 4 ...aldo
- 5 m. Vorname
- 6 Kunstmuseum in paris
- 7 Europäer
- 8 Laubbaum
- 10 sie ... so gern!
- 13 „den ... riechen“
- 14 ...bude
- 19 franz. Stadt
- 21 ...pinen
- 23 Denk ans ...!
- 27 ...tilator
- 28 ... Duft!
- 30 Gewässer (Mz.)
- 32 er wendet einen ... an!
- 34 ...tober
- 36 Kfz.\_kennz. in S.H
- 37 Hausflur

1	2	3	4	5	6	7	8		
				1					10
11				12		13		14	
15		6		16			17		
18			19		20		21		3
		22		23	4	24			
25			26		27		28		
	7	29		30		31			
32						33		34	
		35				36			37
38			39				5		
40		2	41			42			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das versteckte Lösungswort im November hieß: **FLUNDER**

**Zwei Mal ganz in Ihrer Nähe!**

**RICHTER**  
BAUSTOFFE

■ 24329 Behl • Grotenhof 4  
Fon: 04522 / 50269-0 • Fax: 04522 / 50269-68  
Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 07.00 - 17.00 Uhr  
Samstag von 07:30 - 12:30 Uhr

■ 24306 Plön • Behler Weg 7  
Fon: 04522 / 5008-0 • Fax: 04522 / 5008-68  
Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr  
Samstag von 08.00 - 16.00 Uhr



www.richterbaustoffe.de

**• Eutin: solides und top gepflegtes Einfamilienhaus auf herrlichem Grundstück •**  
ca. 83 m² Wohnfläche, 3,5 Zimmer,  
ca. 673 m² Grundstücksfläche,  
Garage  
Kaufpreis: 269.000 €  
Provision: 3 % inkl. MwSt.

**• Plön: großzügiges Einfamilienhaus mit vermieteter Einliegerwohnung und traumhaftem Weitblick •**  
ca. 175 m² Wohnfläche, 7 Zimmer  
ca. 1.250 m² Grundstücksfläche,  
integrierte Doppelgarage, Seeblick  
Kaufpreis: 479.000 €  
Provision: 3 % inkl. MwSt.

**• Schöne und großzügige Altbau-Eigentumswohnung in Plön •**  
ca. 96 m² Wohnfläche, 3,5 Zimmer  
eigene Gartenparzelle, Kellerraum  
Kaufpreis: 185.000 €  
Provision: 3 % inkl. MwSt.

**Gerd Meyer Immobilien GbR**  
Telefon 0 45 22 - 40 45



**Wir wünschen  
Ihnen eine frohe  
Weihnachtszeit.**

Ein herzliches Dankeschön  
für die angenehme und  
vertrauensvolle Zusammen-  
arbeit sowie Glück, Erfolg  
und Gesundheit für das  
neue Jahr.

*Ihr Team im  
Finanzzentrum Plön*

**Weil's um mehr als Geld geht.**  
[foerde-sparkasse.de](http://foerde-sparkasse.de)



**Förde Sparkasse**